

# Ausbildungsprogramm Betrieb / 3. Semester

Lernende / Lernender: .....

Berufsbildnerin / Berufsbildner .....

Beginn der Lehre: .....

Nr.	Leistungsziele	✓Erledigt / Merkpunkte
a3.4	Sie überprüfen den Zustand der Hufe und des Hufbeschlags. (K4)	<input type="checkbox"/> Lose Nägel anziehen, evtl. wechseln
a4.4	Sie setzen bei Veränderungen/Auffälligkeiten des Gesundheitszustandes Massnahmen nach Absprache nur mit dem Vorgesetzten unter Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen um. (K3)	<input type="checkbox"/> Huf- und Röhrenverband mit Hilfe anbringen
a4.6	Sie setzen geeignete Massnahmen zur Gesunderhaltung des Pferdes um. (K3)	<input type="checkbox"/> Wurmkuren verabreichen <input type="checkbox"/> Mithilfe beim Tierarzt beim Impfen
a4.7	Sie kontrollieren die Stallapotheke anhand der Kontroll-Liste, Datum und Zustand (K3)	<input type="checkbox"/> Monatliche Reinigung Stallapotheke <input type="checkbox"/> Inhalte gem. Kontroll-Liste überprüfen <input type="checkbox"/> Medikamente auf Ablaufdatum überprüfen <input type="checkbox"/> Abgelaufene Medikamente dem Vorgesetzten melden
b1.1	Sie rüsten das Pferd für das Reiten nach betrieblichen Vorgaben sicher aus. (K3)	<input type="checkbox"/> Beinschütze anbringen: Verschiedene Gamaschen an Vorder- und Hinterbeinen wie z.B. geschlossene, offene Gamaschen <input type="checkbox"/> Arbeits-Bandagen an Vorder- und Hinterbeinen mit und ohne Unterlagen <input type="checkbox"/> Glocken, Ballenboots
b2.2	Sie beurteilen das Pferd nach Exterieurmerkmalen. (K3)	<input type="checkbox"/> Gesamteindruck / Kopf / Hals / Schulter / Widerrist / Rücken / Kruppe / Stellung Vorder- und Hinterbeine beurteilen
b4.1	Sie bereiten den Transporter/Anhänger und das Ausrüstungsmaterial für den Transport nach betrieblichen Vorgaben vor und nach. (K3)	<input type="checkbox"/> Standort bezüglich Bodenbeschaffenheit kontrollieren <input type="checkbox"/> Transporter einstreuen <input type="checkbox"/> Heunetz füllen <input type="checkbox"/> Rampe öffnen, Verschlussaken unter Rampe schieben <input type="checkbox"/> Hilfsmittel bereitlegen wie z.B. Longe
b4.2	Sie kontrollieren den Transporter/Anhänger auf Gefahren. (K3)	<input type="checkbox"/> Kontrollen je nach Transporter von: Anhängerkupplung, Licht, Blinker, Handbremse, Boden, Luftdruck, Belüftung, Gewicht (Fahrzeugausweis)
b4.3	Sie rüsten das Pferd nach betrieblichen Vorgaben für den Transport sicher aus. (K3)	<input type="checkbox"/> Transportgamaschen, -bandagen anbringen <input type="checkbox"/> Halfter anpassen, Strick verwenden <input type="checkbox"/> Evtl. Knotenhalfter/Zaum vorbereiten <input type="checkbox"/> Der Witterung entsprechend zudecken
b4.4	Sie laden Pferde nach betrieblichen Vorgaben sicher ein und aus. (K3)	<input type="checkbox"/> Erst nach allen Vorbereitungen einladen (Hilfsperson erlaubt) <input type="checkbox"/> Ruhe bewahren <input type="checkbox"/> Gerade zum/in Transporter führen <input type="checkbox"/> Hilfsmittel nach Bedarf verwenden <input type="checkbox"/> Trennvorrichtungen fixieren <input type="checkbox"/> Pferd am Halfter anbinden (Knotenhalfter / Zaum wechseln) <input type="checkbox"/> Rampe schliessen <input type="checkbox"/> Ausladen: zuerst losbinden, danach Pferd ausladen, gerade ausladen, Hilfsperson erlaubt
b4.5	Sie überprüfen nach dem Transport den Zustand der Pferde. (K4)	<input type="checkbox"/> Beinschütze abnehmen <input type="checkbox"/> Allgemeinzustand überprüfen
c1.1	Sie planen Trainingseinheiten in der Bodenschule unter Berücksichtigung des Ausbildungsstands der Pferde. (K5)	Trainingseinheit planen zu: <input type="checkbox"/> Weichen ohne Druck (Rückwärtsrichten und wieder hereinholen, Nachhand verschieben) <input type="checkbox"/> Übungen aus 2. Semester
c1.5	Sie führen mit dem Pferd Übungen in der Bodenschule nach betrieblichen Vorgaben aus. (K3)	<input type="checkbox"/> Trainingseinheit gem. c1.1 vom 3. Semester durchführen
c1.7	Sie reflektieren die Arbeit in der Bodenschule. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen
c2.1	Sie planen eine Longiereinheit unter Berücksichtigung der Ausbildungsskala, des Ausbildungsstands der Pferde. (K5)	Trainingseinheit planen zu: <input type="checkbox"/> Lektionen aus 2. Semester <input type="checkbox"/> Volte verschieben <input type="checkbox"/> Zwischenvolte einlegen <input type="checkbox"/> Hilfszügel: Dreiecks- und Laufferzügel
c2.6	Sie longieren das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase nach den Grundsätzen der Ausbildungsskala in den Grundgangarten unter Berücksichtigung der verwendeten Rasse und Pferdetypen. (K3)	<input type="checkbox"/> Trainingseinheit gem. c2.1 vom 3. Semester durchführen

# Ausbildungsprogramm Betrieb / 3. Semester

c2.8	Sie reflektieren die Arbeit an der Longe. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen
<b>c5 Mit Pferden in verschiedenen klassischen Disziplinen arbeiten (Schwerpunkt Klassisches Reiten)</b>		
c5.4	Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen dressurmässig bis Niveau Dressurlizenz Swiss Equestrian und im Springen bis Niveau Springlizenz Swiss Equestrian. (K3)	<input type="checkbox"/> Pferd in allen Gangarten in der Lösungs- Arbeits- und Auslaufphase arbeiten <input type="checkbox"/> Übungen: wie 1. - 4. Semester zusätzlich Aussengalopp <input type="checkbox"/> Einzelhindernisse, Linien auf der Geraden und gebrochene Linien mit verschiedenen Anzahlen von Galoppsprüngen, Kombinationen mit einem oder zwei Galoppsprüngen <input type="checkbox"/> Hindernisse bis 100 cm
c5.6	Sie reflektieren die Trainingseinheit in der Dressur, bis Niveau Dressurlizenz Swiss Equestrian und im Springen bis Niveau Springlizenz Swiss Equestrian und halten die Ergebnisse in der Lerndokumentation fest. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen <input type="checkbox"/> In Lerndokumentation festhalten
		<input type="checkbox"/>
d2.3	Sie teilen den Schülerinnen und Schülern dem Ausbildungsstand entsprechend ein geeignetes Pferd zu. (K5)	<input type="checkbox"/> Ausbildungsstand Pferd festlegen <input type="checkbox"/> Ausbildungsstand Reiter festlegen <input type="checkbox"/> Passende Pferde für die Unterrichtseinheiten wählen
d2.4	Sie wählen für den Unterricht geeignete Arbeitsplätze (z.B. Stallgang, Reithalle, Gelände) aus. (K3)	<input type="checkbox"/> Geeignete, der Unterrichtseinheit angepasste Arbeitsplätze wählen <input type="checkbox"/> Sicherheit Platz überprüfen (z.B. Bodenverhältnisse, Schachtdeckel)
d2.5	Sie kontrollieren die Ausrüstung der Schülerinnen und Schüler und der Pferde. (K3)	<input type="checkbox"/> Ausrüstung kontrollieren <input type="checkbox"/> Funktionstüchtigkeit überprüfen <input type="checkbox"/> Reithelm, Handschuhe <input type="checkbox"/> Reitstiefel, Stiefeletten oder geschlossene Schuhe
<b>d5 Einzel- und Gruppenunterricht im klassischen Reiten erteilen (Schwerpunkt Klassisches Reiten)</b>		
d5.1	Sie entwickeln für die Reitschülerinnen und -schüler einen Lektionsplan in Reittechnik Dressurreiten, bis Niveau GA 07/40 und im Springen, bis Niveau Brevet Kombiniert Swiss Equestrian. (K5)	<input type="checkbox"/> Unterrichtseinheiten Dressur auf dem Niveau GA 07/40 in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase planen <input type="checkbox"/> Pflicht-Themen: Sitz / Übergänge / Hufschlagfiguren
d5.3	Sie unterrichten die Reitschülerinnen und -schüler in der Reittechnik Dressurreiten bis Niveau GA 07/40. (K3)	<input type="checkbox"/> Unterrichtseinheiten gem. d5.1 vom 3. Semester durchführen
d5.5	Sie reflektieren die Lektion und halten die Ergebnisse in der Lerndokumentation fest. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen

Ausbildungsinhalte vom 3. Semester erarbeitet

Ort / Datum: .....

Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner

Unterschrift Lernende / Lernender

.....

.....